

Wer wir sind

Mit Kompetenz und Herz

Das Evangelische Berufskolleg der Bergischen Diakonie ist ein staatlich anerkanntes Berufskolleg der Sekundarstufe II im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen.

Als evangelische Schule mit langer Ausbildungstradition bilden wir vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Schülerinnen und Schüler in qualifizierter Weise für soziale Berufe aus.

Schulqualität zeigt sich für uns in einem offenen, wertschätzenden Klima und in einem Unterricht, der schülerorientiert, fachlich fundiert und praxisnah ist. Die Schumatmosphäre soll allen Beteiligten Identifikation mit den Ausbildungszielen und individuelle Förderung ermöglichen.

Als privates Evangelisches Berufskolleg mit ca. 350 Schülerinnen und Schülern steht für uns ein ganzheitliches Lernen und Arbeiten sowie die Beratung und Begleitung jedes Einzelnen im Vordergrund.

Wo Sie uns finden

Das Evangelische Berufskolleg liegt im Stadtteil Ostertersbaum nahe der Elberfelder Innenstadt. Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

Buslinien 612 / 622 / 623

Haltstelle „Am Engelnberg“

Über die Autobahn A 46:

Ausfahrt Wuppertal-Elberfeld, Schwesterstraße, rechts auf die Straße „Ostertersbaum“, nach ca. 500 Metern an der Ampel rechts abbiegen in die Straße „Am Engelnberg“. Oben dann links in die Straßburger Straße einbiegen.

Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie
Straßburger Straße 39, 42107 Wuppertal
Schulleiterin: Martina Hadasch, StDin
Telefon: +49 202 87066-0
Telefax: +49 202 87066-29
E-Mail: ev.bk@bergische-diakonie.de
www.ev-bk.de
www.bergische-diakonie.de

Spendenkonto:

BfS Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 3702 0500 0000 4242 42
BIC: BFSWDE33XXX
Konto: 47 47 47
BLZ: 370 20 500
Verwendungszweck: Evangelisches Berufskolleg

Bergische  Diakonie

Das Evangelische Berufskolleg



Fachschule für Heilpädagogik

Ein Angebot der
Bergischen Diakonie

Bewerbungsunterlagen

Was gehört zu den Unterlagen?

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Foto
- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Arbeitszeugnis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung in Vollzeit z.B. als Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung **ohne** Mappe zu, da wir die Unterlagen nicht zurücksenden.

Bewerben
Sie sich!



Fachschule für Heilpädagogik

Aufnahmevoraussetzungen

Eine abgeschlossene Fachschulausbildung im Fachbereich Sozialwesen **oder** eine als gleichwertig anerkannte Qualifikation **und** eine mindestens einjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit in Vollzeit in einer sozial- oder heilpädagogischen Einrichtung.

Dauer:

3 Jahre Teilzeit

Organisation:

- 12 Stunden Unterricht pro Woche
 - o mittwochs von 16:30-21:15 Uhr
 - o samstags von 08:30-13:45 Uhr
- Kleingruppenarbeit ca. alle 6 Wochen

Jährlich ein 5-tägiges Hospitationspraktikum in unterschiedlichen heilpädagogisch arbeitenden Einrichtungen.

Unterrichtsfächer

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Medizinische Grundlagen
- Theoretische Grundlagen der Heilpädagogik und ihre Didaktik/Methodik
- Theologisch-anthropologische Grundlagen
- *Methoden in der Heilpädagogik:*
- Misch-kreative Verfahren/Spiel
- Bewegungsorientierte Verfahren
- Körperorientierte Verfahren
- Beratungsverfahren
- Psychotherapeutisch orientierte Verfahren
- Heilpädagogische Praxis mit schulischer Begleitung
- Projektarbeit

Abschluss:

Staatlich anerkannte Heilpädagogin/
Staatlich anerkannter Heilpädagoge

Berufliche Praxisfelder:

Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Behinderten- und Altenhilfe, Erziehungsberatungsstellen und freie Praxen
Frühförderinstitutionen, heilpädagogische und integrative Kindertagesstätten, Werkstätten, Förderschulen